

CLASSIC DRIVER

War Eric Claptons Dino 206GT die wahre „Layla“?

Lead

Der große Rockgitarrist Eric Clapton hat zwar immer betont, dass eine Figur aus der altpersischen Literatur ihn zum Hit „Layla“ inspiriert habe. Aber die aufreizenden Kurven seines damaligen Ferrari Dino 206GT lassen da eine ganz andere Muse vermuten.

I Am Yours...



Dieser [vollkommen restaurierte Dino 206GT, der sich einst im Besitz von Eric Clapton befand](#) und jetzt von Classic Driver-Händler [Tom Hartley Junior](#) angeboten wird, dürfte zu den interessantesten Exemplaren aus der rund 150 Stück zählenden ersten Generation dieses Ferrari gehören. Er wurde von Colonel Ronnie Hoare, dem damaligen Repräsentanten für das Vereinigte Königreich, in der Fabrik bestellt. Es war eines von zwei Fahrzeugen, die offiziell in das Königreich eingeführt wurden, und wurde 1969 auf seinen ersten Besitzer zugelassen. Bemerkenswert ist, dass der Käufer einen Ferrari 275 GTB/4 gegen den Dino eintauschte und umgerechnet rund 270 Euro anzahlte. Ein Jahr später kaufte schließlich ein junger Sänger und Songwriter namens Eric Clapton den Sportwagen. Wenige Monate danach sollte er den Hit „Layla“ aufnehmen. Ausgerechnet während dieser Zeit im Studio hatte er einen Crash mit seinem Dino - [ein ähnliches Schicksal ereilte übrigens seinen Kollegen Keith Moon von The Who](#) in dessen 246GT. Vielleicht war Clapton aber auch über den Unfall so verbittert, dass er seinen Dino nicht als Inspiration gelten lassen wollte. Zugegeben, reine Spekulation, aber dennoch möglich.

Fotos: Tom Hartley Junior

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/war-eric-claptons-dino-206gt-die-wahre-layla>
© Classic Driver. All rights reserved.